

Wiberts Vita Leonis IX. mit Nachweisung der benutzten Bibelstellen und einzelnen Beiträgen zur Textkritik, 2) Beiträge zur Kritik von Paul von Bernrieds Vita Gregorii VII., 3) kurze Bemerkungen zu Wipo, welche auf Halbverse in den Gesta Chuonradi aufmerksam machen und einige Emendationen zum Tetralogus vorschlagen, die nur z. Th. annehmbar erscheinen.

119. Im Archiv des Vereins f. Gesch. des Herzogthums Lauenburg II, 100 ff. giebt Handelman n einen neuen Commentar zu der vielberufenen Stelle über den limes Saxonicus, Adam Brem. II, 15.

120. In den 'Bijdragen voor vaderlandsche geschiedenis en oudheidskunde' 3. reeks 5. deel wird die Discussion über die Geschichtsquellen von Kloster Egmond durch J. Kappeyne van de Capello, R. Fruin und S. Pols fortgesetzt. Fruin publiciert bei dieser Gelegenheit die holländische Grafenliste aus dem Adalbertsbuch der Abtei Egmond nach dem Codex des Balduinus de Haga (saec. XVI.).

121. Eine kurze Uebersicht über die Hersfelder Historiographie giebt die erste Beilage zu der fleissigen Schrift von Ph. Hafner 'Die Reichsabtei Hersfeld bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts' (Hersfeld, Schmidt, 1889). Die dritte Beilage enthält eine ungedruckte Urkunde des Abtes Heinrich von Hersfeld für Markgraf Friedrich den Freidigen vom 23. Juli 1292.

122. Von Anonymi Gesta Francorum et aliorum Hierosolymitanorum. Mit Erläuterungen herausgegeben von H. Hagenmeyer ist die erste Hälfte (Heidelberg 1889) erschienen, mit ausführlicher, das Werk in allen Beziehungen erörternder Einleitung. Der Text beruht auf zahlreichen, bisher grösstentheils unbenutzten Handschriften, deren Collationen Graf Riant dem Herausgeber zur Verfügung stellte. Die Erläuterungen überschreiten aber leider derart alles Mass, dass die Benutzung des Werkes durch sie mehr erschwert als gefördert wird.
O. H.-E.

123. Von Paul Mitzschke ist jetzt Sigebotos Vita Paulinae (Gotha, F. A. Perthes, 1889. Auch unter dem Titel: Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek. Band I. Paulinzelle) aus einer Handschrift saec. XV. der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar herausgegeben und durch viele Anmerkungen, sowie durch beinahe zu ausführliche Excurse erläutert. Das bisher für verloren gehaltene Werk ist eine wichtige Bereicherung für die Geschichte des quellenarmen Thüringer Landes.
O. H.-E.